



Kurzbeschreibung zur Umsetzung der Potenzialanalysen für Schülerinnen und Schüler der achten Klasse in Nordrhein-Westfalen

Informationen für Eltern/ Erziehungsberechtigte

Ihre Tochter/Ihr Sohn nimmt in der achten Klasse an einer **Potenzialanalyse** teil. Diese wird stattfinden in der **Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH für Handwerk und Industrie (BBS)**. Die Potenzialanalysen werden in enger Zusammenarbeit mit der Schule und den beteiligten Lehrkräften geplant und durchgeführt. Die Potenzialanalysen werden durch verschiedene Stellen finanziert, für Sie und Ihren Sohn/Ihre Tochter entstehen keine Kosten. Bei den Potenzialanalysen handelt es sich um einen festen Bestandteil des Schulprogramms, die **Teilnahme ist verpflichtend**.

Die **Potenzialanalyse** ist der erste Schritt zur Stärkung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Prozess der **Studien- und Berufswahlorientierung**. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei Neues über ihre **Stärken, Interessen** sowie neue **Perspektiven** und **Hinweise** für ihre weitere Entwicklung bis hin zur **Berufs- oder Studienwahlentscheidung**.

Eine **Potenzialanalyse** liefert allen Schülerinnen und Schülern eine **Selbst- und Fremdeinschätzung** von **personalen, sozialen und fachlichen Potenzialen**, also **Entwicklungsmöglichkeiten für die weitere schulische und berufliche Laufbahn**. Ergebnisse der Potenzialanalyse werden im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im **Einzelgespräch** ausgewertet und im **Berufswahlpassordner** dokumentiert. Die Ergebnisse nehmen auch Bezug zu einzelnen Studien-/Berufsfeldern und können Hinweise und Empfehlungen für **weitere Informations-, Beratungs- und Lernschritte** geben.

Die Ergebnisse werden - entsprechend den geltenden **Datenschutzregelungen** – den Schüler/innen und Eltern/Erziehungsberechtigten zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt. **Eine Weitergabe an sonstige Personen und Organisationen ist ausgeschlossen**. Im Einzelgespräch werden die Ergebnisse und mögliche nächste Schritte mit Schülern und Eltern besprochen. Die Gespräche werden voraussichtlich **ca. 2 Wochen nach der Potenzialanalyse in der Schule** stattfinden.

Die **Schule organisiert die Fahrt bzw. den Weg** von der Schule zur Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS). Für die Durchführung der **Potenzialanalyse** wird jeweils eine Klasse an einem Tag in der BBS sein. Beginn ist jeweils um ca. **8.30 Uhr**, Ende gegen **14.45 Uhr**. **Essen und Getränke** können mitgebracht werden, es besteht aber auch die Möglichkeit, etwas vor Ort zu kaufen. Auf dem Weg sowie während ihres Aufenthaltes in der BBS sind alle Schüler/innen selbstverständlich **unfallversichert**. Jede Klasse wird **durch eine Lehrkraft der Schule begleitet**.

Die Aufgaben und die Beobachtung

Während der Potenzialanalyse bearbeiten die Schüler/innen in Teams und einzeln verschiedene Aufgabenstellungen. Beobachtbar werden so unter anderem:

- **Leistungsbereitschaft, Motivation**
- **Selbstsicherheit, Selbstvertrauen**
- **Kommunikationsfähigkeit**
- **Teamfähigkeit, Kooperation**
- **Selbstständigkeit, Umsetzung von Anweisungen**
- **Strukturiertes Arbeiten, Problemlösefähigkeit**
- **Fein- und Grobmotorik und**
- **Räumliches Orientierungsvermögen**

Zugelassen sind in NRW mehrere Verfahren, nach denen die Potenzialanalyseaufgaben gestellt und die Bearbeitung beobachtet werden. Das von der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS) ausgewählte Verfahren heißt



siehe auch: www.ifbk-online.de

Hier handelt es sich um Aufgaben, bei denen Schüler/innen aktiv und handelnd vorgehen können. Die Aufgaben sind altersgerecht und dürfen auch Spaß machen. Es wird kein schulischer Unterrichtsstoff abgefragt. Die Aufgaben und der Schwierigkeitsgrad werden je nach Schulform und Schülerschaft ausgewählt und zusammengestellt.

Die Schülerinnen und Schüler werden dabei von speziell für diese Aufgabe geschultem Personal angeleitet, begleitet und beobachtet.

Weitere Informationen finden Sie auch unter

<https://www.mags.nrw/uebergang-schule-beruf-startseite>

<http://www.berufsorientierung-nrw.de/landesinitiative/das-neue-uebergangssystem-schule-beruf-nrw.html>

<https://www.bbs-ahaus.de/>

Und hier unsere Kontaktdaten:

BBS, Standort Ahaus, Berufsorientierungszentrum			
Anschrift	Telefon	Mail	Name
Fürstenkämpfe 37 48683 Ahaus	02561/699-306	barbara.grothues@bbs-ahaus.de	Koordination: Barbara Grothues 02561/699-306
		nicole.vennemann@bbs-ahaus.de	Verwaltung: Nicole Vennemann

BBS, Standort Bocholt, Berufsorientierungszentrum			
Anschrift	Telefon	Mail	Name
Robert-Bosch-Str. 7-9 46397 Bocholt	02871/21976-11	gabi.grewing@bbs-ahaus.de	Gabriele Grewing 02871/2197621
		Norbert.dieker@bbs-ahaus.de	Norbert Dieker 02871/2197612

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

